

LZ v. 1.7.13
B
E



Bewohner wollen Spielplatz verschönern

Gemeinsam anpacken, um den Spielplatz an der Porschestraße zu verschönern – das ist das Ziel von Anwohnern, dem Stadtjugendring (SJR) und dem Verein „Wir für Landshut“. Mit der Aktion nehmen sie an dem Wettbewerb „Deutschlands schönste Straße“ teil, der vom Netzwerk Nachbarschaft und Hagebaumarkt organisiert wird. „Dieser Spielplatz hier ist das Wohnzimmer“, sagte am Samstag bei der Projektvorstellung Irmgard Glosser, die für den SJR die Stadtteilarbeit rund um die Porschestraße macht. Und wie es sich für ein Wohnzim-

mer gehört, soll es schöner werden. Deshalb soll ein neues Kombinationsspielgerät angeschafft werden, auf dem Kinder klettern und rutschen können. Die Kosten für das Spielgerät übernimmt der Verein „Wir für Landshut“ – zumindest vorerst. Denn Vereinsvorsitzender Stefan Gruber hofft, dass es noch weitere Gelder für die Spielplatzverschönerung gibt.

Teil der Verschönerungsaktion ist auch ein Häuschen, das für am Rande des Spielplatzes stehende Mülltonnen errichtet werden soll. Auch neue Sitzgruppen sind vorgesehen.

Die genaue Planung will Glosser mit den Anwohnern und besonders den Kindern und Jugendlichen machen, schließlich seien sie die Experten. Unterm Strich lautet die Devise: Mit einfachen Mitteln viel erreichen. Sollte die Porschestraße den Wettbewerb „Deutschlands schönste Straße“ gewinnen, gibt es 5000 Euro Preisgeld. Das Foto zeigt (von links): Eslanta Panagkasidi, Thomas Bichlmeier vom Hagebaumarkt Moosburg, Georgios und Katharina Panagkasidi, Stefan Gruber, Irmgard Glosser mit Sabrina und Vacchiano Generoso. -sj-